

2. Juli 2024

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat unter Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Die Köchelgesellschaft Krems erhält zur Durchführung der jährlichen Konzerte für die Jahre 2024 bis 2026 eine Förderung von 37.000 Euro pro Jahr.

Weiters beschloss die NÖ Landesregierung einen dreijährigen Fördervertrag mit dem Verein „Freunde der Claviermusik“ für die Durchführung der Altenburger Musik Akademie im Stift Altenburg in der Höhe von insgesamt 90.000 Euro.

Für die Attraktivierung der Fossilienwelt Stetten wurden für die Fossilienwelt GmbH, Stetten als Projektträger Fördermitteln in Höhe von 380.000 Euro beschlossen.

Darüber hinaus beschloss die Landesregierung einen dreijährigen Fördervertrag (2024 bis 2026) mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg für das Projekt „operklosterneuburg“ mit einem jährlichen Förderbetrag von 270.000 Euro.

Für die Revitalisierung des historischen „Nibelungenhofs“ in Marbach an der Donau wird der KB Donau-Barock OG ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 300.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die 30 Gemeinden Hollabrunn, Bisamberg, Angern an der March, Gänserndorf, Großebersdorf, Hagenbrunn, Gmünd, Waidhofen an der Thaya, Mistelbach, Götzendorf an der Leitha, Göllersdorf, Trautmannsdorf an der Leitha, Niederleis, Ybbsitz, Guntersdorf, Vitis, Dürnkrot, Großrußbach, Kreuttal, Mautern, Allhartsberg, Statzendorf, Herzogenburg, Neunkirchen, Matzendorf-Hölles, Bruck an der Leitha, Brunn am Gebirge, Krems an der Donau, St. Andrä-Wördern und Nappersdorf-Kammersdorf werden bei der Errichtung von 34 Radverkehrsanlagen mit einer nicht rückzahlbaren Förderung von gesamt bis zu 6.076.944,45 Euro unterstützt.

Das Land Niederösterreich fördert im Rahmen der Hospizinitiative NÖ mobile Hospizteams, die eine tragende Säule der Hospizbewegung sind. Diese Teams arbeiten eng mit anderen Fachdiensten in der palliativen Versorgung zusammen und bieten Palliativpatientinnen und Palliativpatienten sowie deren Angehörigen mitmenschliche Begleitung und Beratung in der Zeit des Abschieds und der Trauer. Dadurch soll Menschen ermöglicht werden, in vertrauter Umgebung sterben zu können. Die NÖ Landesregierung beschloss eine Förderung für die mobilen Hospizteams der Caritas der Diözese St. Pölten in Höhe von 235.900 Euro und eine Förderung für die mobilen Hospizteams der Caritas der Erzdiözese Wien in Höhe von 402.925 Euro.

NK Presseinformation

Zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes im Stadtgebiet von Baden wird der Citybus geführt. Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, den Betrieb der Citybuslinien auch im Betriebsjahr 2024 im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogrammes in Höhe von maximal 114.030 Euro zu fördern.

Der Betrieb des Citybus Mödling wird im Betriebsjahr 2024 im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogrammes in Höhe von maximal 208.000 Euro gefördert.

Zur Anbindung an die U3-Haltestelle Wien-Simmering wurde in den Gemeinden Schwechat und Zwölfaxing im Jahr 2000 ein Buskonzept ausgearbeitet und umgesetzt. Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, den Betrieb dieser Anbindung auch im Betriebsjahr 2024 im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogrammes in Höhe von insgesamt maximal 138.205,45 Euro zu fördern.

Für Auszahlungen auf Grund der aktuellen Hagelunwetterereignisse im Waldviertel wurden zusätzlich 1.500.000 Euro genehmigt.